

Der Kindergarten

Auszug aus dem pädagogischen Konzept des Kindergartens:

Wir haben uns mit den Kindern auf den Weg gemacht und dabei erfahren, was sie brauchen. Unsere Kinder möchten spielen, erforschen, erkunden, experimentieren, Gedanken entwickeln und aufbauen. Kurz gesagt: sie möchten lernen. Und wenn sie dies in Worte fassen könnten, würden sie eventuell so lauten: "Hier bin ich!", "Das kann ich!", "Lass mich!"

Die Einrichtung beherbergt drei Kindergartengruppen: zwei Gruppen stehen jeweils 25 Kindern zur Verfügung und eine weitere Gruppe bietet 20 Kindern Spielraum.

Leitung der Einrichtung und Leitung der Hexengruppe: Wilma Polacek

Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen und Ergänzungskräfte:

Hexengruppe
Nicole Sommerlad-Foitlinski, Petra Bischof und Sonja Bettray

Wichtelgruppe:
Melanie Ziesemer, Gruppenleitung (z.Zt. i.V. für Kerstin Bischoff), Angela Tegge

Koboldgruppe:
Andrea Schmitt, Gruppenleitung und Monika Walsinger

Die Gesamtstundenzahl der Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen entspricht zur Zeit 6 Vollzeitstellen.



Wer und Wo . . .

Förderverein Katholischer Kindergarten
St. Gabriel e.V.

Vorstand:
Gregor Nachtwey Tel.: 0203-350175
Andreas Philippi Tel.: 0203-3631208
Cornelia Gluth Tel.: 0203-375326

Mail: foerderverein-kiga@arcor.de
Web-Infos: <http://home.arcor.de/foerderverein-kiga>

Bankverbindung:
Konto-Nr. 13 388 016
BLZ 360 602 95
Bank im Bistum Essen eG

Katholischer Kindergarten St. Gabriel
Gneisenaustraße 271, 47057 Duisburg
Tel.: 0203-359552
Web: www.kath-kiga-st-gabriel.de
Mail: info@kath-kiga-st-gabriel.de
Leitung: Wilma Polacek

Pfarramt St. Gabriel Neudorf
Gneisenaustr. 269, 47057 Duisburg
Tel.: 0203-353592
Pfarrer Arun Jan Mathur

Redaktion, Druck, Layout:
Förderverein Katholischer Kindergarten
St. Gabriel e.V.
Der Vorstand



Förderverein



Katholischer Kindergarten St. Gabriel e.V.

2009
Vierte Ausgabe



Gemeinsam sind
wir stark.



Liebe Eltern, liebe Freunde !

Auch Palmsonntag 2009 lädt der Förderverein wieder nach dem Familiengottesdienst zum gemeinsamen Treff ins Gabrielhaus. Neben Essen, Klön und Kinderspielen können Kontakte geknüpft werden, sind Menschen, die sich für den Verein interessieren, herzlich willkommen. Natürlich sind Sie das auch zu jeder anderen Zeit. Der Förderverein lebt davon, dass es beim Abschied von Mitgliedern –sei es durch Wegzug oder bei manchen auch direkt nach Ende der Kindergartenzeit - natürlich auch ein Ankommen von neuen Mitgliedern gibt. Ein guter Anfang ist dabei natürlich der Start eines Kindes im Kindergarten. Gerne dürfen Sie dabei Omas, Opas oder Freunde und Bekannte in den Förderverein mitbringen.

Im Jahr 2008 wurden die Anschaffungen des Vereins zu Gunsten des Kindergartens gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Insgesamt flossen 4.500 Euro in Anschaffungen wie klappbare Kindertische und -bänke für den Außenbereich, Stehtische für Veranstaltungen, Kaffeekannen für Elternnachmittage und einiges mehr.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die den Verein dabei unterstützt haben verbunden mit dem Wunsch: Bleiben Sie uns auch 2009 treu!

Für den Förderverein
grüßt Sie herzlich der Vorstand

Gregor Nachtwey, Andreas Philippi und Cornelia Gluth

4 Fragen an Wilma Polacek

Förderverein - Erste Frage:

Frau Polacek, was läuft im KiGa zurzeit besonders gut?

Wilma Polacek:

Wir sind alle im Moment etwas aufgeregt, denn bei dem Experimentierwettbewerb, an dem wir im Dezember des vergangenen Jahres teilgenommen haben, sind wir unter den 10 Gewinner-Kitas. Am Donnerstag, 12.03.09, findet eine Preisverleihung im Pressezentrum der Rheinischen Post, Düsseldorf, statt. Daran nehmen wir mit einer Delegation von 3 Elefantenkindern teil. Übrigens, wir haben 750 Euro gewonnen.

Förderverein - Zweite Frage:

Wie gestaltet sich die aktuelle Nachfrage an Plätzen?

Wilma Polacek:

Die Nachfrage ist sehr erfreulich. Wir haben alle 21 Plätze sehr schnell vergeben können. Eines war auch in diesem Jahr sehr auffällig: die Eltern entschieden sich wohl sehr bewusst für unsere Kita und das in einer Zeit, in der insgesamt genügend Plätze für Dreijährige in Neudorf zur Verfügung stehen. Ein gutes Gefühl!

Förderverein - Dritte Frage:

Was sind aus Ihrer Sicht die großen Herausforderungen, die der KiGa in den nächsten Jahren zu meistern hat?

Wilma Polacek:

Zwei Themen kristallisieren sich ganz klar heraus!

- Die U3-Betreuung. Erklärung - Die Gruppenumwandlung von 25 auf 20 Kinder, dafür werden in den Gruppen dann aber 4-6 Zweijährige aufgenommen.
- Die Zertifizierung nach dem KTK Gütesiegel (*Anmerkung d. Red.: KTK ist die Abkürzung für Katholische Kindertageseinrichtung*). Dies strebt der

Fortsetzung der 4 Fragen

Zweckverband für alle katholischen Einrichtungen an. Die erste Fortbildung dazu habe ich in der letzten Woche absolviert. Eine Weiterbildung im Qualitätsmanagement muss folgen.

Förderverein - Vierte Frage:

Kann Sie der Förderverein dabei unterstützen?

Wilma Polacek:

Auf jeden Fall! Gerade in Bezug auf die bevorstehenden Herausforderungen der Zukunft: Die U3-Betreuung ist ohne eine Erweiterung des Raumangebotes nicht realisierbar. Gespräche dazu müssen in naher Zukunft mit dem Zweckverband geführt werden. Unser Förderverein hat in der Vergangenheit an unserer Seite gestanden und gerade jetzt ist es für uns alle ein gutes Gefühl ihn neben uns zu spüren.

Zu wissen, da gibt es engagierte und kompetente Menschen, die uns mit Rat und Tat unterstützen. Ich bin sehr froh, dass es ihn gibt.

Was ist geplant?

Zuerst einmal wird es auch 2009 wieder geldlose Unterstützung geben. Anlässe und Ereignisse gibt es, wie jedes Jahr, immer wieder. Natürlich braucht es auch wieder ein Sparziel: das werden voraussichtlich u.a. einige technische Anschaffungen sein. Zur nächsten Hauptversammlung (im Mai) erfolgen hierzu entsprechende Beschlüsse nach vorab erfolgter Abstimmung mit der Einrichtungsleitung.

Mit dem nächsten Flyer erfahren
Sie dann mehr.

